



Allgemeine Geschäftsbedingungen für alle Warenlieferungen und Dienstleistungen des Reifenhandels und Vulkaniseur-Handwerks

Stand: 2/2009 – empfohlen vom Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V., Bonn



A. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen unserer Lieferanten und Abnehmer sind für uns auch dann unverbindlich, wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

2. Lieferung

Lieferfristen sollen schriftlich vereinbart werden.

Halten wir verbindlich vereinbarte Lieferfristen nicht ein und haben wir dies zu vertreten, haften wir auf Ersatz eines vom Kunden nachgewiesenen Schadens, dies gilt nicht, wenn die Verzögerung auf höhere Gewalt zurückzuführen ist.

Wird Ware auf Verlangen eines Kunden versandt, der Unternehmer ist, so geht die Gefahr auf ihn über, sobald wir die Ware dem mit der Ausführung der Versendung Beauftragten übergeben haben.

3. Preise

Bei Geschäften mit Verbrauchern gelten die Preise des Tages des Vertragsschlusses. Liegt zwischen Vertragsschluss und vereinbartem Liefertermin ein Zeitraum von mehr als 4 Monaten, sind wir berechtigt, Preiserhöhungen weiterzugeben, vor allem solche, die sich aus der Erhöhung unserer Einkaufspreise oder Lohnkostenerhöhungen ergeben. Übersteigt die Preiserhöhung 10% des ursprünglich vereinbarten Preises, ist unser Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

Bei Geschäften mit Unternehmern sind wir bei wesentlichen Kostenänderungen bis zum Tag der Lieferung berechtigt, über eine Preiserhöhung zu verhandeln, insbesondere wenn es sich um Material- und Lohnkostenerhöhungen handelt. Das Recht auf Preiserhöhung besteht nicht, wenn Lieferverzögerungen nachweislich allein in unserem Verantwortungs-bereich liegen.

4. Zahlung

Unsere Forderungen sind sofort bei Zugang unserer Rechnung beim Kunden ohne Abzug fällig.

Wir sind nicht verpflichtet, Schecks oder Wechsel entgegen zu nehmen, nehmen wir sie herein, geschieht das nur erfüllungshalber.

Wir sind berechtigt, bei Zahlungsverzug Zinsen in Höhe von 5% bei Geschäften mit Verbrauchern, in Höhe von 8% bei Geschäften mit Unternehmern, über dem jeweils geltenden Basiszinssatz zu verlangen. Das Geltendmachen eines höheren Verzugszinses ist nicht ausgeschlossen. Unseren Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei nicht entstanden oder wesentlich niedriger, als von uns geltend gemacht.

Wir können Mahnkosten je Mahnung mit 5,00 EURO ansetzen.

Die Aufrechnung ist ausgeschlossen, es sei denn, dass die Aufrechnungsforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur zu, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

Ist Bankenguthaben und/oder Lastschriftermächtigung vereinbart, verzichtet unser Kunde hiermit uns und seinen Banken gegenüber auf die Dauer unserer Geschäftsverbindung und während der Geltung unserer Vereinbarung zum Bankenguthabenverfahren auf sein ihm gegenüber seinen Banken zustehendes Recht, Belastungen zu widerrufen. Diesen Verzicht wird unser Kunde seinen Banken mitteilen und uns hierüber auf Verlangen informieren.

5. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der von uns gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung vor. Bei Geschäften mit Unternehmern gilt dieser Eigentumsvorbehalt auch, bis sämtliche, auch künftige und bedingte Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit uns erfüllt sind. Für Geschäfte mit Unternehmern gelten folgende weitere Bestimmungen:

Unser Kunde ist zur weiteren Veräußerung der Vorbehaltsware im geordneten Geschäftsgang berechtigt, jedoch nicht zur Sicherungsübereignung oder Verpfändung. Die aus der Veräußerung der Vorbehaltsware gegenüber seinem Geschäftspartner entstehenden Forderungen tritt unser Kunde uns bereits jetzt mit ab, im Weiterverarbeitungsfall einschließlich des Veredelungsanteils.

Wir werden die Abtretung nicht offen legen, es sei denn, unser Kunde ist mit einer fälligen Forderung mindestens 2 Wochen in Verzug oder er hat eine uns erteilte Einziehungsmächtigung widerrufen. In diesen Fällen verpflichtet sich der Kunde, seinen Geschäftspartnern die uns erteilte Abtretung von sich aus anzuzeigen und uns unverzüglich seine vollständige Debitorenliste vorzulegen. Zur Feststellung der Namen und Anschriften der Geschäftspartner unseres Kunden haben wir in diesem Fall das Recht auf Einsichtnahme in seine Bücher.

Übersteigt der Wert sämtlicher für uns bestehender Sicherheiten unsere Forderungen aus unseren Rechnungen nach Ablauf um mehr als 10%, so werden wir auf Verlangen unseres Kunden Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

Erfüllt unser Kunde die vereinbarten Zahlungsbedingungen trotz Mahnung nicht, sind wir berechtigt, die von uns gelieferte Ware, montiert oder unmontiert, jederzeit wieder in Besitz zu nehmen. Unser Kunde räumt uns ausdrücklich das Recht ein, unsere Vorbehaltsware an jedem Ort zu übernehmen, wir sind auch zur Demontage berechtigt. Der jeweilige Besitzer der Ware ist vom Kunden unwiderruflich ermächtigt, die Ware an uns herauszugeben.

Unser Kunde ist nur solange zum Besitz der unter Eigentumsvorbehalt verkauften Ware berechtigt, bis wir von unserem vorbehaltenen Eigentum Gebrauch machen und dadurch vom Vertrag zurücktreten. Bei Zurücknahme von Vorbehaltsware erteilen wir Gutschrift in Höhe des Tageswertes.

6. Sachmängelhaftung

*Im Rahmen der folgenden Bedingungen haften wir für Sachmängel:

- auf die Dauer von 2 Jahren für neue Ware (Pkw-Reifen und Lkw-Reifen)
- auf die Dauer eines Jahres für rundneuere Pkw-Reifen und rundneuere Lkw-Reifen
- auf die Dauer eines Jahres für gebrauchte Ware.

Die Sachmängelhaftungsfristen berechnen sich jeweils ab Ablieferung (Eingang beim Kunden) der Ware an unseren Kunden.

Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfrist gilt nicht für eine Haftung für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden und nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers beruhen. Einer Pflichtverletzung des Verkäufers steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.

Ein Reifen, für den Sachmängelhaftung beansprucht wird, soll uns zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Reklamationsformular übersandt werden, um uns die Überprüfung der Beanstandung des Kunden zu ermöglichen.

Bei Ablehnung des Sachmängelhaftungsanspruchs werden wir den beanstandeten Reifen auf unsere Kosten an den Kunden zurücksenden, wenn er das innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Ablehnung verlangt.

Mängel sollen nach Möglichkeit kurzfristig gerügt werden.

Bei Geschäften mit Unternehmern müssen offenkundige Mängel innerhalb von 8 Tagen nach Ablieferung (Eingang beim Kunden) schriftlich gerügt werden, nicht offenkundige Mängel innerhalb von 8 Tagen nach Feststellung des Mangels.

Bei Nichterhaltung dieser Rügefristen gilt die von uns gelieferte Ware als genehmigt. Sachmängelhaftungsansprüche sind in diesem Fall ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche nach § 437 Ziffer 3 BGB, sofern uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft.

Der Sachmängelhaftungsanspruch ist bei Geschäften mit Verbrauchern nach Wahl des Kunden auf Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung beschränkt. Bei Geschäften mit Unternehmern haben wir das Recht, zwischen Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung zu wählen.

Sollten zwei Versuche der Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehlschlagen, hat unser Kunde das Recht, nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachen des Vertrages (Rücktritt) zu erklären.

Bei Geschäften mit Unternehmern sind wir berechtigt, bei Ersatzlieferungen eine entsprechend dem Abnutzungsgrad des reklamierten Reifens geringere Gutschrift zu erteilen oder geringere Zahlung zu leisten. Unser Kunde hat die Wahl zwischen Gutschrift oder Zahlung.

Sachmängelhaftungsansprüche gegen uns sind ausgeschlossen, wenn Mängel, Beeinträchtigungen oder Schäden ursächlich darauf zurückzuführen sind, dass

- a) die von uns gelieferte Ware von anderen repariert oder in sonstiger Weise bearbeitet wurde,
- b) die Fabriknummer, das Fabrikationszeichen oder sonst auf der Ware dauerhaft angebrachte Zeichen nicht mehr vorhanden oder verändert, insbesondere unerkennlich gemacht worden sind,

- c) bei Reifen der vorgeschriebene Luftdruck nachweislich nicht eingehalten wurde,
- d) Reifen einer vorschriftswidrigen Beanspruchung ausgesetzt waren, insbesondere durch Überschreiten der für die Reifengröße und Reifenart zulässigen Belastung und der zugeordneten Fahrgeschwindigkeit,
- e) Reifen nach Montage durch unrichtige Radstellung schadhalt wurden oder durch andere Störungen im Radlauf (z.B. dynamische Unwucht) in ihrer Leistung beeinträchtigt wurden,
- f) Reifen auf einer ihnen nicht zugeordneten, nicht lehrenhaltigen, rostigen oder sonst mangelhaften Felge montiert werden,
- g) Reifen durch äußere Einwirkung oder mechanische Verletzung schadhalt geworden oder Erhitzung ausgesetzt worden sind,
- h) bei einem Radwechsel die Radmutter oder Schrauben nicht nach 50 km Fahrstrecke nachgezogen wurden, vorausgesetzt, wir haben unseren Kunden bei Lieferung auf diese Notwendigkeit hingewiesen,
- i) Reifen vor der Montage vom Kunden oder von ihm beauftragten Dritten im Freien gelagert wurden,
- j) natürlicher Verschleiß oder Beschädigungen der Ware vorliegen, die auf unsachgemäße Behandlung oder Unfall zurückzuführen sind,
- k) Reifen bei Tube-Type-Ausführungen mit gebrauchten Schläuchen/ Wulstbändern, bei Tubeless-Ausführungen ohne Ventilauswechslung (Pkw-Reifen) oder ohne neuen Dichtungsring (Lkw/Schulterreifen) durch den Kunden oder Dritte montiert wurden.

Bei berechtigter Sachmängelrüge tragen wir sämtliche im Zusammenhang mit der Gewährleistungsabwicklung entstehenden Aufwendungen.

Streitigkeiten über Sachmängelhaftungsansprüche und Reklamationsabwicklungen sollen durch die unabhängige Schiedsstelle des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseurhandwerk e.V. Bonn, beigelegt werden, wenn unser Kunde oder wenn wir im Einvernehmen mit dem Kunden diese unverzüglich nach Kenntnis des Streitfalls schriftlich anrufen. Durch die Anrufung der Schiedsstelle wird der Rechtsweg nicht ausgeschlossen. Auf die Dauer des Schiedsverfahrens ist die Verjährung etwaiger Ansprüche gehemmt. Die Schiedsstelle wird nicht tätig, wenn bereits der Rechtsweg beschritten ist, sie stellt ihre Tätigkeit ein, wenn dies während des Schiedsverfahrens geschieht. Das Verfahren der Schiedsstelle richtet sich nach deren Geschäftsordnung, die den Parteien auf Verlangen von der Schiedsstelle ausgehändigt wird. Das Schiedsverfahren ist für beide Parteien kostenlos.

7. Haftung

Wir haften auf Schadenersatz, wenn uns oder unsere Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft. Ferner haften wir, wenn Eigenschaften zugesichert oder Ga-rantien gegeben wurden oder wenn der Schaden durch unseren Verzug oder durch von uns zu vertretendes Unmöglichwerden der Leistung entstanden ist.

Wir haften außerdem bei Verletzung grundlegend vertragswesentlicher Pflichten.

Die Haftung ist in den vorgenannten Fällen begrenzt auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden. Dies gilt nicht, soweit es sich um Geschäfte mit Verbrauchern handelt.

Im übrigen sind Schadenersatzansprüche gegen uns ausgeschlossen.

Haftungsbegrenzung oder Haftungsausschluss gelten nicht bei körperlichen Schäden.

Haftungsbegrenzung und -ausschluss gelten ferner nicht, falls und soweit wir nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes haften.

8. Allgemeine Regelungen

Bei Geschäften mit Unternehmern ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unser Firmensitz.

Telefonische oder mündliche Absprachen sollen unverzüglich schriftlich bestätigt werden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, berührt das die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

B. Besondere Bestimmungen für Fahrzeugreparaturen

Für Fahrzeugreparaturen, außer solchen an Reifen und Rädern, gelten ergänzend und zusätzlich zu den unter A aufgeführten Klauseln die nachstehenden Bedingungen.

1. Kostenvoranschlag

Auf Verlangen unserer Kunden erstellen wir einen Kostenvoranschlag, der die voraussichtlichen Reparaturkosten einschließlich Angabe der Mehrwertsteuer enthält. Abweichungen bis zu 10% von diesem Kostenvoranschlag sind zulässig, vorausgesetzt, dies ist dem Kunden zumutbar.

Für den Kostenvoranschlag berechnete und vereinnahmte Kosten werden bei Auftragsdurchführung mit der Auftrags-summe verrechnet.

2. Fertigstellungstermine

Überschreiten wir verbindlich vereinbarte Fertigstellungstermine, haften wir gegenüber unserem Kunden auf Schadenersatz für von diesem nachgewiesene und auf der Verzögerung ursächlich beruhende Schäden.

Zur Stellung eines Ersatzfahrzeugs sind wir nicht verpflichtet. Nimmt der Kunde auf Grund von uns zu vertretender Terminüberschreitung ein Ersatzfahrzeug in Anspruch, erstatten wir die hierfür entstehenden Kosten unter Berücksichtigung einer etwaigen Ersparnis für den Kunden durch Nichtbeanspruchung des eigenen Fahrzeugs.

Ersatzansprüche sind ausgeschlossen, wenn wir nachweisen, dass die Terminüberschreitung auf höherer Gewalt beruht.

3. Unternehmerpfandrecht

Neben dem gesetzlichen Unternehmerpfandrecht steht uns wegen unserer Forderung aus dem Auftrag ein vertragliches Pfandrecht an den auf Grund des Auftrages in unseren Besitz gelangten Gegenständen zu.

Das vertragliche Pfandrecht kann auch wegen Forderungen aus früher durchgeführten Arbeiten und allen sonstigen Leistungen geltend gemacht werden, soweit diese mit dem Auftragsgegenstand in Zusammenhang stehen. Für sonstige Ansprüche aus der Geschäftsverbindung gilt das vertragliche Pfandrecht nur, soweit diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4. Abnahme

Unser Kunde ist zur Abnahme des Auftragsgegenstandes verpflichtet, sobald wir ihn über die Fertigstellung informieren. Die Abnahme soll erfolgen in unserem Betrieb, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

Unser Kunde kommt mit der Annahme in Verzug, wenn er den Vertragsgegenstand entweder nicht zum vereinbarten Übergabedatum oder nicht auf Aufforderung durch uns unverzüglich abholt.

Im Fall des Verzuges des Kunden mit der Abnahme haften wir nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

5. Sachmängelhaftung

Wir haften bei Sachmängeln auf Dauer eines Jahres ab Ablieferung des Vertragsgegenstandes an unseren Kunden. Die Regelungen unter A6 gelten entsprechend.

Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfrist gilt nicht für eine Haftung für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden und nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers beruhen. Einer Pflichtverletzung des Verkäufers steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.

Schlagen zwei Versuche der Mangelbeseitigung oder der Ersatzlieferung fehl, ist der Kunde entsprechend der Bestimmung unter A Ziffer 6 berechtigt, zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

6. Eigentumsvorbehalt

Die unter A Ziffer 5 geregelten Eigentumsvorbehaltsrechte beziehen sich ausschließlich auf Teile, die nicht wesentliche Bestandteile des Fahrzeugs werden.

Ausgebaute oder ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.



CONDITIONS GÉNÉRALES

Zone Industrielle Syrdall, L-5365 Munsbach

A. DISPOSITIONS GÉNÉRALES

1. DOMAINE D'APPLICATION

Nous travaillons qu'à nos Conditions Générales, même si ces dernières ne sont plus explicitement mentionnées au cours de relations commerciales régulières. Des conditions du client qui contredisent nos propres conditions générales ne sont pas valables pour nous. Si nous ne répondons pas à des confirmations de commande qui renvoient à des conditions commerciales divergentes du client, ce silence ne doit pas être interprété comme un consentement. Par l'acceptation de notre livraison, le client se déclare de façon irréfutable d'accord avec l'application exclusive de nos Conditions de vente, de livraison et de paiement.

2. LIVRAISON

Des délais fermes pour des livraisons (dates de livraison) doivent être expressément consignés en tant que tels par écrit. Si un client subit un dommage en raison d'un retard d'un délai de livraison qui nous est imputable, il a droit à la réparation du dommage, sauf en cas de force majeure. Les risques sont transférés au client dès que la marchandise quitte nos lieux et ceci même pour livraison partielle. En cas d'enlèvement de l'article par le client, le risque est transféré à celui-ci au moment de la notification de l'avis selon lequel la marchandise est prête à être expédiée.

3. FORCE MAJEURE

Sont considérés comme cas de force majeure déchargeant le vendeur de son obligation de livrer: la guerre, l'émeute, l'inondation, l'incendie, grèves totales ou partielles, les accidents et l'impossibilité d'être approvisionné.

4. PRIX

La vente aux consommateurs privés est conclue moyennant le prix du jour de la conclusion du contrat. En cas d'un délai de plus de quatre mois entre la conclusion du contrat et la livraison des marchandises, nous pouvons céder les augmentations de prix, en particulier ceux qui émanent d'une augmentation de prix d'achat ou de salaire au consommateur privé. En cas de hausse de plus de 10 % entre deux facturations le client a le droit de résilier le contrat. Concernant la vente à des professionnels le vendeur est en droit en cas de hausse considérable du cours des marchandises ou de prix de salaires, de facturer les marchandises au cours en vigueur au jour de la livraison.

5. PAIEMENT

Nos factures ont payables immédiatement net sans escompte à compter de la réception de la facture. Nous n'acceptons les traites ou les chèques qu'à titre de paiement. Tous les coûts et frais relatifs à l'escompte, à l'encaissement ou à l'opposition des traites sont supportés par le client. En cas de retard de paiement nous avons le droit de demander les intérêts fixés par la loi. La revendication des dommages plus élevée n'est pas exclue. Nous avons le droit de facturer pour chaque rappel au minimum 5 €. Le client n'est pas en droit de faire valoir un droit de rétention à l'encontre de nos créances tant que celui-ci n'a pas été expressément reconnu par nous ou constatées judiciairement par une décision ayant force de chose jugée. Le client a seulement droit de compenser nos créances par des prétentions en retour, si ceux-ci se fondent sur le même contrat.

6. RÉSERVE DE PROPRIÉTÉ

Nous conservons la propriété des marchandises vendues jusqu'à complet paiement du prix. Dans le cadre de l'exercice normal de ses activités, l'acheteur est autorisé à utiliser lesdits biens mais ne pourra ni les donner en gage ni en transférer la propriété à titre de garantie. A défaut de respecter les délais de paiements, le vendeur pourra après mise en demeure par lettre simple reprendre possession des marchandises, monté ou encore en stock chez l'acheteur par acte simple ou par démontage.

7. GARANTIE ET RÉCLAMATION À PROPOS D'UN DÉFAUT

Dans le cadre des dispositions suivantes les biens vendus sont garantis contre tous vices de la chose à compter de la livraison de la marchandise au client

- pendant une durée de deux ans pour marchandise neuve (pneus poids lourd et voitures)
- pendant une durée de un an pour pneumatiques rechapés de poids lourd et voitures,
- pendant une durée de un an pour marchandise utilisée.

Le client doit examiner avec soin la marchandise livrée immédiatement après sa réception et doit, après s'en être rendu compte faire immédiatement valoir auprès de nous par écrit d'éventuelles réclamations à propos d'un défaut, pour clients professionnels pendant 8 jours le plus tard, après s'en être rendu compte.

En cas de défaut d'une réclamation établie dans ce délai, la marchandise livrée est considérée comme approuvée.

Le pneu pour lequel garantie pour défaut est réclamé doit nous être envoyé avec formulaire de réclamation complété jointe, pour que nous puissions vérifier les réclamations du client.

En cas de livraison ou de prestation défectueuse, le client professionnel a droit – à notre choix – soit à la réparation, soit à une livraison de remplacement gratuite (exécution postérieure). Le consommateur privé peut choisir soit à la réparation, soit à une livraison de remplacement gratuite.

En cas d'échecs de la réparation ou de la livraison de remplacement le client peut à son propre choix exiger une diminution du prix de vente voire de la prestation de travail à façon, ou la résolution du contrat.

En cas de livraison de remplacement l'état d'usure du pneu réclamé peut être pris en considération et réduire le paiement ou le bon à valoir.

Une résolution est exclue lorsque le défaut ne diminue la valeur ou l'aptitude de la marchandise livrée ou de la prestation effectuée que de manière insignifiante.

Une réparation est en règle générale considérée comme un échec après le deuxième essai infructueux.

La garantie pour défaut est exclue si le vice, la dégradation ou le dommage sont dus au fait que

- a) la marchandise livrée a été réparée ou d'autre manière traité par des tiers
- b) le signe de fabrication, le numéro de série ou d'autres signes apporté de façon durable sur la marchandise sont plus existant ou ont été modifiés, notamment fait illisible
- c) la pression d'air prescrite de pneumatiques n'a pas été observée
- d) les pneumatiques ont été exposés d'une exigence impropre, notamment par le franchissement des limites de vitesse
- e) les pneumatiques sont devenus défectueux après assemblage par une position de roue incorrecte ou ont été entravés dans leur performance par d'autres dérangements dans le bon fonctionnement de la roue. (p. ex. déséquilibre dynamique)
- f) les pneumatiques ont été montés sur une jante non assignée, courbée, rouillée, ou autrement défectueuse
- g) les pneumatiques sont devenus défectueux par un effet extérieur ou une lésion mécanique ou ont été exposés à la chaleur
- h) les écrous ou les vis de la roue n'ont pas été resserré après 50 km de trajet après le changement des pneumatiques à condition que le client à été informé de cette nécessité.
- i) les pneumatiques ont été stockés avant le montage par le client ou un tiers dans le plein air
- j) des usures naturelles ou dégâts de la marchandise ont lieux qui sont dus à un accident ou à un traitement inadéquat
- k) la montage des pneumatiques de Tube-Type a été effectué avec des tuyaux/volumes de gonflement usagés, des pneumatiques types Tubeless a été effectué sans remplacement de soupape (pneu de voiture) ou sans nouveaux bague-jointte (camion/pneu d'épaule) par le client ou un tiers.

En cas de réclamation justifié nous prenons à notre charge les dépenses nécessaires pour le règlement de la garantie.

8. RESPONSABILITÉ

Nous encourrons une responsabilité pour les dommages causés intentionnellement ou par négligence grave par notre faute ou celle de nos préposés. Nous portons également garant pour des prétentions en raison de promesses ou des garanties ou pour des dommages causés par notre retard ou pour impossibilité de la prestation qui nous est imputable. La responsabilité est limitée au dommage normalement prévisible au moment de la conclusion du contrat. Ceci ne vaut pas pour les consommateurs privés. Dans la mesure ou la loi l'admet, toute autre responsabilité du vendeur est exclue, notamment pour les dommages indirects et consécutifs. Exclusion ou limitation de responsabilité ne concerne pas les dommages corporels et la responsabilité régis par la loi du 21 avril 1989, modifié le 6 décembre 1989, relative à la responsabilité civile du fait des produits défectueux.

9. AUTRES DISPOSITIONS

Le lieu exclusif d'exécution ainsi que le lieu du tribunal compétent de ce contrat est notre siège social au Grand-Duché de Luxembourg, à L-5365 MUNSBAACH, Zone Industrielle Syrdall. Les présentes Conditions ainsi que tous les contrats en déroulant sont exclusivement soumises au droit du Grand Duché de Luxembourg à l'exclusion de la Convention des Nations Unies concernant les contrats en matière de vente internationale de marchandises. Des modifications de ces Conditions de vente, de livraison et de paiement ou autres accords contractuels doivent être fixés par écrit. En cas de suppression de certaines parties de ces Conditions de vente par la loi ou par un contrat individuel, la validité des autres dispositions n'en serait pas affectée.